

Bedienungsanleitung Honig-Abfüllstraße



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łysoń

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02

SICHERHEITSHINWEISE

Dosierer „PREMIUM“ mit Tisch und Transportband Vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Hinweise befolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung. Bestimmungsgemäße Verwendung Ein Gerät zum Abfüllen von Honig in Glasbehälter (Gläser).



ELEKTRISCHE SICHERHEIT Sicherstellen, dass die Nennspannung von Gerät und Stromquelle

übereinstimmen und die Steckdose geerdet ist. Die Stromversorgung muss mit einem FI-Schutzschalter

mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel

ersetzen. Der Austausch des Netzkabels darf nur durch den Hersteller oder qualifiziertes Personal erfolgen. Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel verwenden! Ein Kurzschluss an den Ausgängen der Steuerung kann zu Schäden am Gerät führen.



BETRIEBSSICHERHEIT a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit

eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch unerfahrene Nutzer bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder mit Anweisungen einer verantwortlichen Person. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden. Kinder dürfen nicht damit spielen. b) Im Falle einer Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken

nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. d) Niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten während des Betriebs oder bei

eingestecktem Gerät durchführen! e) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Das Gerät darf erst nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. f) Nur für den Innenbereich. Das Gerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet. g) Motor und Steuereinheit vor Feuchtigkeit schützen (auch bei Lagerung).

h) Nicht am Netzkabel ziehen. i) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten, um

seinen guten Zustand zu erhalten.

Entsorgung und Umweltschutz Das Altgerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Gerät an einer Sammelstelle abgeben, von der es einem umweltgerechten Recycling zugeführt werden kann. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte direkt im Vertriebsnetz des Herstellers kostenlos zurückzugeben, sofern das Altgerät beim Kauf eines neuen vom gleichen Typ ist und dieselbe Funktion erfüllt wie das neu gekaufte Gerät. 1. Technische Beschreibung Das Gerät ist für die Bedienung durch eine Person ausgelegt, die damit schnell und effizient das Befüllen von Gläsern mit Honig durchführen kann. Komponenten der Straße: 1.1 Zwei Drehtische ø900. Die Tische bieten die Möglichkeit, die Führungen manuell anzupassen

Width	1200 mm
Höhe - 1300 mm	
Gewicht ca. 130 kg Füllbereich Gläser von 250g bis 1250g Füllleistung ca. 400 Gläser 500g / h (abhängig von der Honigsorte) Füllgenauigkeit bis 1200g-Gläser +/- 1%, über 1200g-Gläser +/- 1,5% Stromversorgung 230 V / 850W	

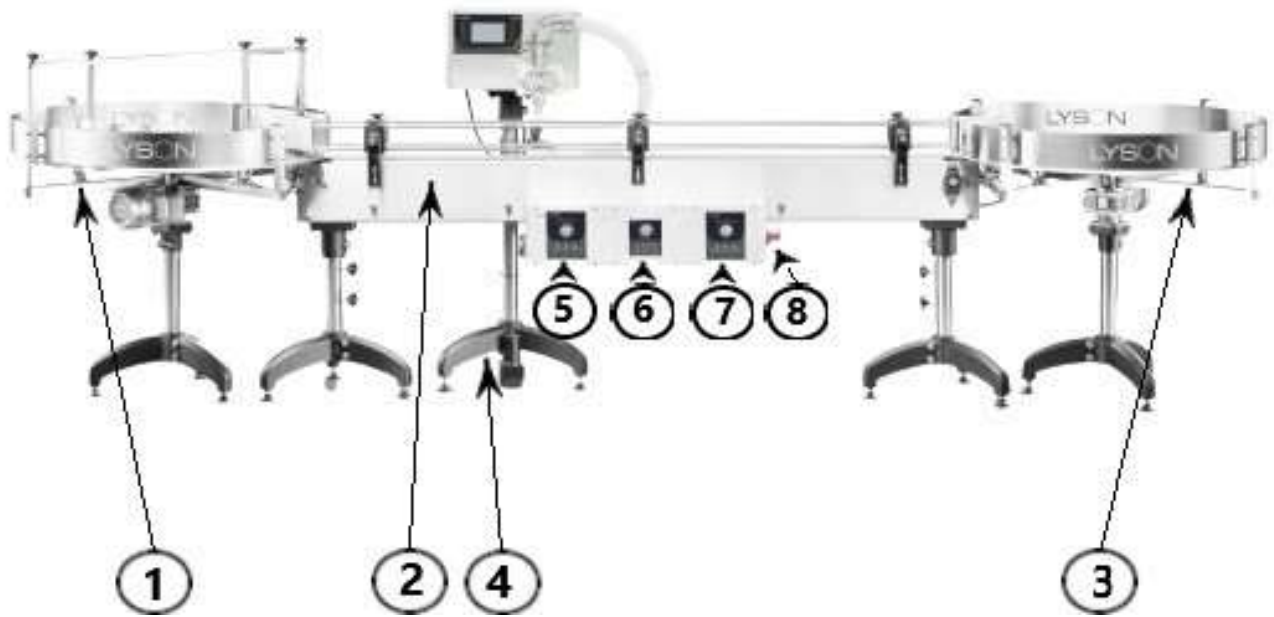


Foto 1 Elemente
der Straße:

1. Zufahrtisch 2. Transportband 3. Aufnahmetisch 4. Dosierpumpe mit
Zahnrad-Pumpmodul und Stellantrieb für die Höhenverstellung des Dosierers 5. Steuerung
Zufahrtisch 6. Steuereinheit Transportband 7. Steuerung Aufnahmetisch 8.
Sicherheitsschalter 9. Sicherungssockel 10A. 10. Hauptschalter

3. Montage

3.1 Die Montage der Straße beginnt damit, die Straße in einer Linie aufzustellen, die Höhe des Transportbands relativ zu den Tischen anzupassen und sie miteinander zu verschrauben - Foto 2.

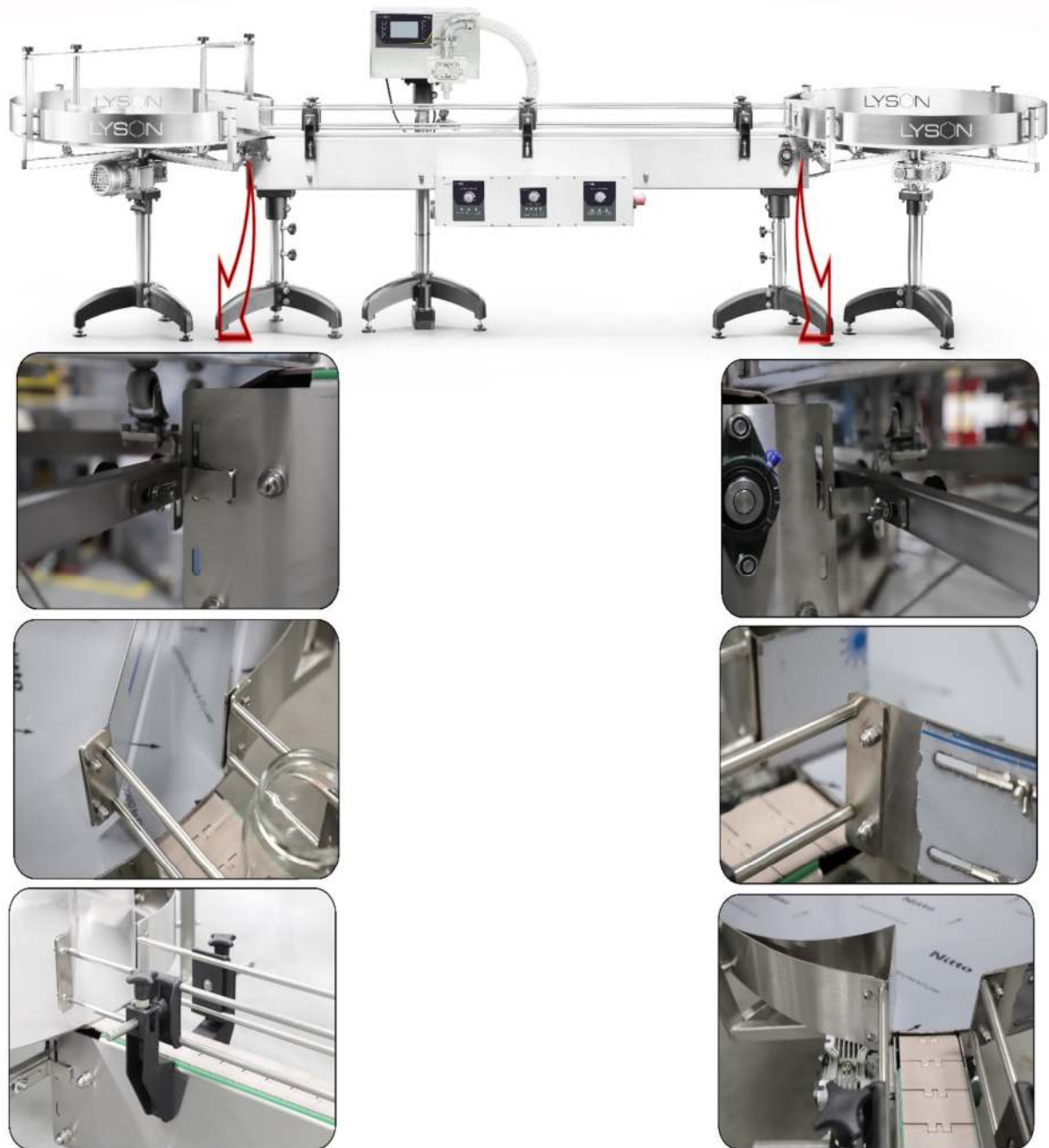


Foto 2 3.2 Die Führungen entsprechend der vorgesehenen Glasgröße einstellen – Punkt 4. Die Elemente der Straße an die Stromversorgungsbuchsen anschließen. 3.3 Die Elemente der Straße an die Steckdosen anschließen. 3.4 Den Endschalter für die Positionierung des Glases relativ zur Honig-Dosierdüse im Dosierer einstellen - Punkt 4. 3.5 Die Dosierhöhe einstellen und die Steuerung für die vorgesehene Honigmenge programmieren - gemäß der Anleitung „Dosierer Premium“.

3.6 Die Geräte in folgender Reihenfolge einschalten: - Tisch Nr. 3, - Transportband Nr. 2. **WICHTIG!** - die Einstellungen am Transportband bei gedrückter „SERVICE“-Taste vornehmen (Foto A) - Tisch Nr. 1. Nachdem das gewünschte Glas auf Tisch Nr. 1 gestellt wurde, die Geschwindigkeit der Tische und des Transportbands anpassen. 3.7 Nach der Geschwindigkeitseinstellung die „START“-Taste an der Transportband-Steuerung drücken. 3.8 Eine Testbefüllung des Glases mit Honig durchführen, um die Füllgenauigkeit zu prüfen.



Foto A

Service-Taste

4. Einstellung von Tischen und Transportband

4.1. Vor dem Einstellen von Tisch und Transportband: – Die Straße ans Netz anschließen, sicherstellen, dass der Sicherheitsschalter „8“ Foto 3 nicht betätigt ist - durch leichtes Drehen gemäß den Angaben auf dem roten Taster, – den Hauptschalter „10“ Foto 3 in Stellung („1“) schalten. – die Drehknöpfe an den Steuerungen 5, 6, 7 (Foto 1) auf Minimum stellen – die Gläser, in die Honig dosiert werden soll, auf den Tisch „1“ stellen (Foto 1, Foto 4)

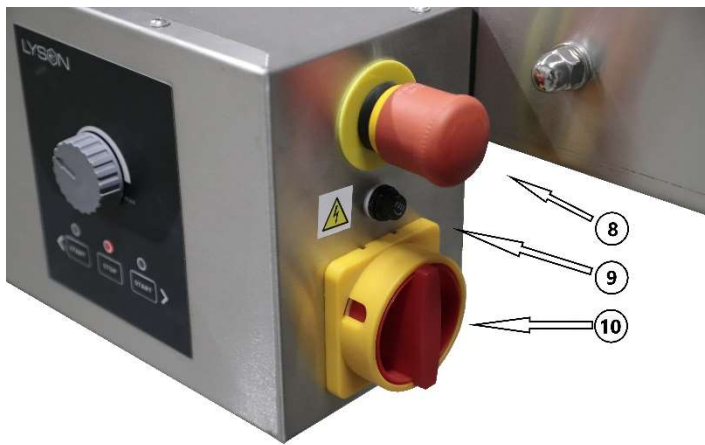


Foto 3



Foto 4

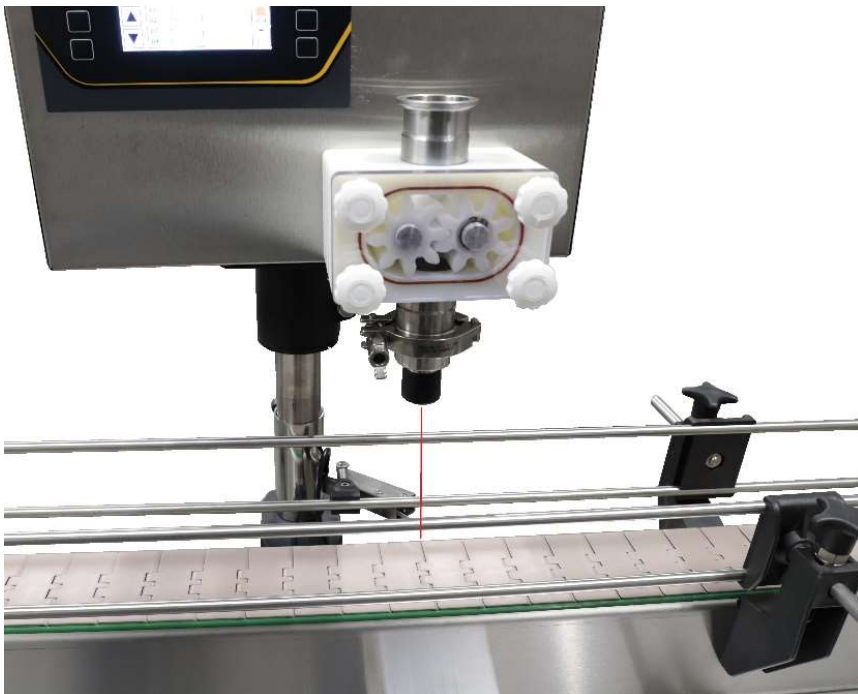


Foto 5

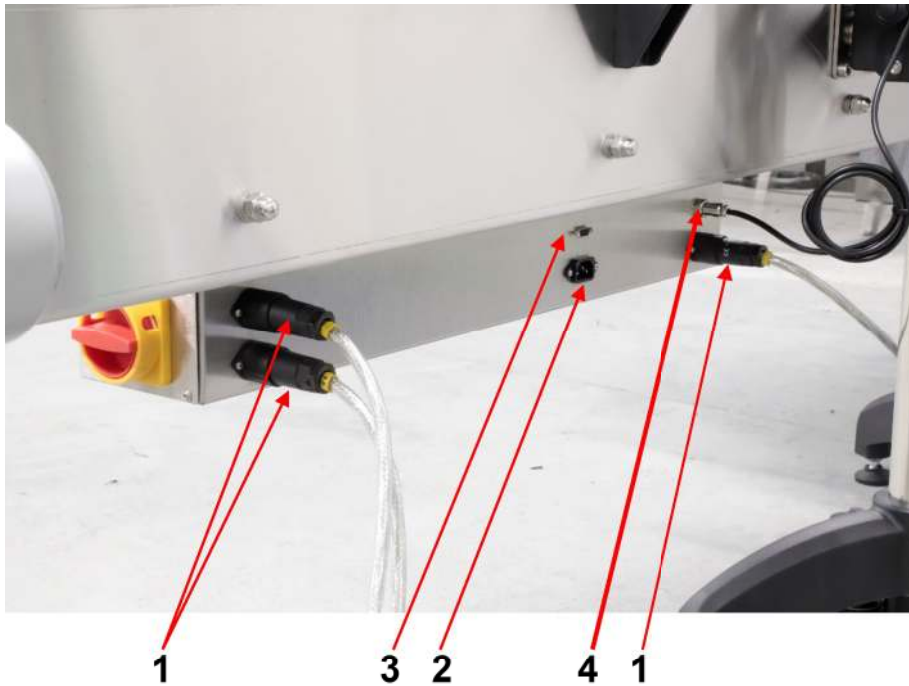
Positionierung der Führungsschienen:

– Die Gläser, in die Honig dosiert werden soll, auf den Drehtisch „1“ in Foto 1 stellen – Anschließend alle Führungen am Drehtisch und an der Transportstrecke so positionieren, dass sich die Gläser mit leichtem Spiel über das Band bewegen – Die Position der Führungen wird durch Lösen der Klemmschrauben eingestellt – Die Führungen entsprechend der Glasgröße einstellen und mit dem jeweiligen Glastype ausprobieren – Die Führungen am Drehtisch so einstellen, dass ein Glas locker hineinpasst – An der Transportstrecke die Führungen so positionieren, dass ein kleines Spiel bleibt. Zu eng eingestellte Führungen blockieren die gleichmäßige Bewegung der gefüllten Gläser.

Nach dem Einstellen der Führungen die Funktion von Tisch und Band prüfen. Bewegen sich die Gläser gleichmäßig, den Endschalter einstellen, der die Gläser unter der Dosierdüse stoppt. Die Endschaltereinstellung bei eingeschaltetem Tisch und Transportband mit der „SERVICE“-Taste (Foto A) der Steuerung „6“ (Foto 1) prüfen. Jedes zugeführte Glas sollte kurz auf dem Band unter der Dosierdüse anhalten.



4.2. Anschluss der Netzkabel:



DB9 communication cable

- 1 - Die schwarzen Stecker wie angegeben einstecken.
- 2 - Netzanschlussbuchse
- 3 - Buchse DB9 für die Kommunikation Dosierer - Transportband (Kommunikationskabel DB9 einstecken)
- 4 - Anschlussbuchse für Endschalter

5. Elektrische Installation

Die Straße wird mit 230 V versorgt. Jede Komponente hat eine eigene Steuereinheit.

Leistungsaufnahme der folgenden Einheiten:

- 1. Transportband - 370 W
- 2. 2 Drehtische - 120 W + 120 W
- 3. Dosierer - 240 W

Alle Komponenten der Straße sind mit einer Geschwindigkeitsregelung ausgestattet. Bei den Drehtischen Nr. 1 und Nr. 3 ist das Ändern der Drehrichtung möglich. Eine detaillierte Bedienungsanleitung des Dosierers findet sich in der zusätzlich beiliegenden Anleitung „Dosierer Premium“.

Garantie

Für die bei der Firma Lyson gekauften Produkte gilt die Herstellergarantie. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Zu allen gekauften Produkten wird ein Kassenbeleg oder eine Rechnung ausgestellt.

Garantiebedingungen unter:

www.lyson.com.pl

* Produktfotos dienen der Veranschaulichung und können gelegentlich vom tatsächlichen Aussehen des Artikels abweichen. Dies ändert jedoch nichts an dessen grundlegenden Eigenschaften.

Bedienungsanleitung Pump- und Abfüllgerät „PREMIUM“

mit Höhenverstellung



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łysoń

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02

Diese Anleitung gilt für folgende Geräte (Artikelnummern):

W204020

Vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Hinweise befolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung.

Bestimmungsgemäße Verwendung Das Gerät dient zum automatischen Abfüllen von Honig in Gläser sowie zum Umpumpen oder Cremigrühren von Honig. Kompatibel mit der automatischen Abfüllstraße W204004



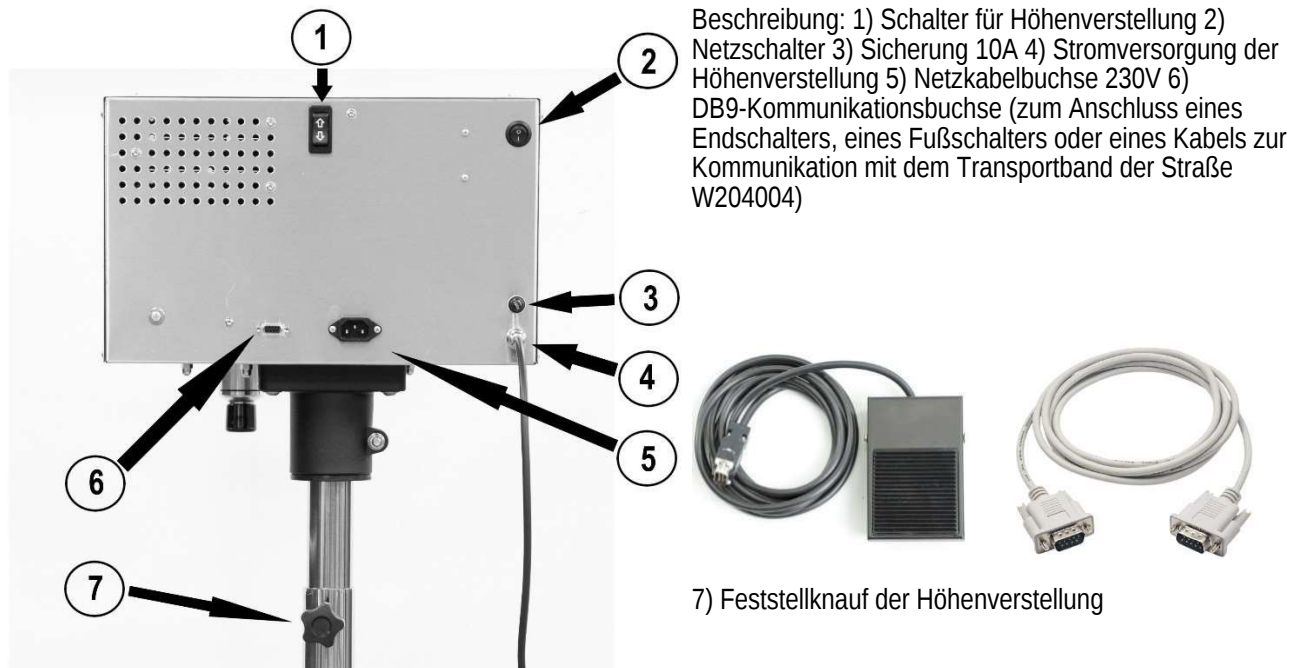
Elektrische Sicherheit a) Sicherstellen, dass Gerätenennspannung und Stromquelle übereinstimmen und die Steckdose geerdet ist. b) Die elektrische Versorgungsinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel austauschen. Der Austausch darf nur durch den Hersteller oder qualifiziertes Personal erfolgen. d) Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel verwenden!

Betriebssicherheit a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch unerfahrene Nutzer bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder mit Anweisungen einer verantwortlichen Person. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden. Kinder dürfen nicht damit spielen. b) Im Falle einer Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. d) Niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten während des Betriebs oder bei eingestecktem Gerät durchführen! e) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Das Gerät kann

Entsorgung und Umweltschutz Das Altprodukt muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Geben Sie das Gerät an einer Sammelstelle ab, von der es einer umweltgerechten Verwertung zugeführt wird. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte direkt im Vertriebsnetz des Herstellers kostenlos zurückzugeben, sofern das Altgerät beim Kauf eines neuen Geräts gleicher Art und gleicher Funktion zurückgegeben wird.

Technische Spezifikationen:

- Stromversorgung 230 V – Anschlussleistung 240 W – Abfülleistung 400 Gläser 500 g/h (abhängig von der Honigsorte).
- Genauigkeit bis 1200g +/- 1%, über 1200g +/- 1,5% – als Pumpe verwendbar – selbstansaugende, langsam laufende Pumpe mit Zahnrad-Pumpmodul – alle Teile mit Honigkontakt bestehen aus Edelstahl oder lebensmittelechten Kunststoffen.
- höhenverstellbare Säule



FUNKTIONEN Dosier- / Nachdosier-Modus

Die vorgestellte Steuerung FM-02 ist ein Gerät, das den Betrieb der Dosierpumpe steuert und die Ausführung des Cremigrühr-Zyklus kontrolliert. Das Gerät ist voll programmierbar und bietet die Möglichkeit, die Dosiersequenz präzise einzustellen. Die Bedienung des Geräts wird durch ein interaktives, intuitives Bildschirmmenü erleichtert.

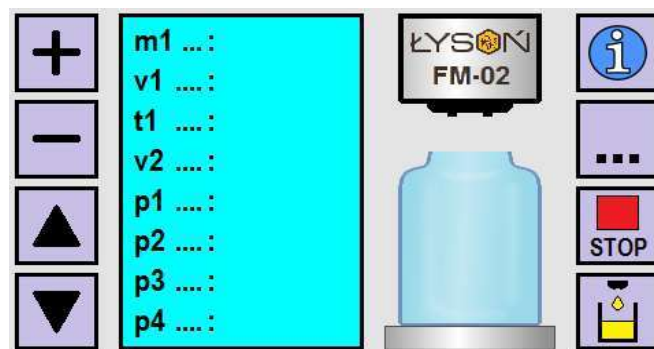


Abb. 1. Betriebsbildschirm der Steuerung – gewählter Dosier- / Nachdosier-Modus

Taste Funktion	
„Plus“-Taste Erhöhen des Werts des gewählten Parameters.	
„Minus“-Taste Verringern des Werts des gewählten Parameters.	
„Auf“-Taste Navigation durch die Parameter – den Cursor auf den zu ändernden Parameter setzen	
„Ab“-Taste	
„i“-Taste Anzeige der Beschreibung des aktuell gewählten Parameters. Taste aktiv im Stoppzustand.	
„...“-Taste Betriebsartwahl: Dosieren <-> Cremigrühren / Pumpen. Taste aktiv im Stoppmodus.	
„STOP“-Taste Stopptaste	
„Nachdosierung“ – 1g-Taste	Einmalige Abgabe der Minimaldosis. Drücken und Halten der Taste dosiert 1g und aktiviert dann den kontinuierlichen Dosier-Modus, der bis zum Loslassen der Taste fortgesetzt wird.

Parameter des Basismodus Die Programmierung des Dosiermodus der Steuerung erfolgt durch das Ändern eines Parametersatzes, der den Dosierprozess konfiguriert. Die geänderten Parameter beeinflussen direkt die Form der Dosierkurve - dargestellt in den Abbildungen 2 und 3. Alle änderbaren Parameter sind in Gruppen mit gemeinsamem Buchstabenindex zusammengefasst. **PARAMETER FUNKTION** Der Parameter regelt die Menge des gepumpten Honigs in einem Dosierzyklus. Der Einstellbereich beträgt 4-45000[g]. Die Schrittweite beträgt 1[g]. Der angezeigte Wert entspricht dem Gewicht des dosierten Honigs - skaliert auf die spezifische Dichte und

Temperatur des gepumpten Honigs. Die Parametereinstellung wird beim Ausschalten der Stromversorgung nicht zurückgesetzt.	

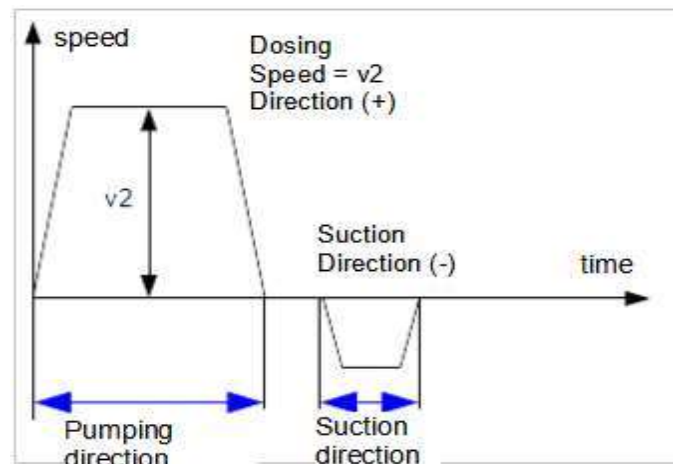
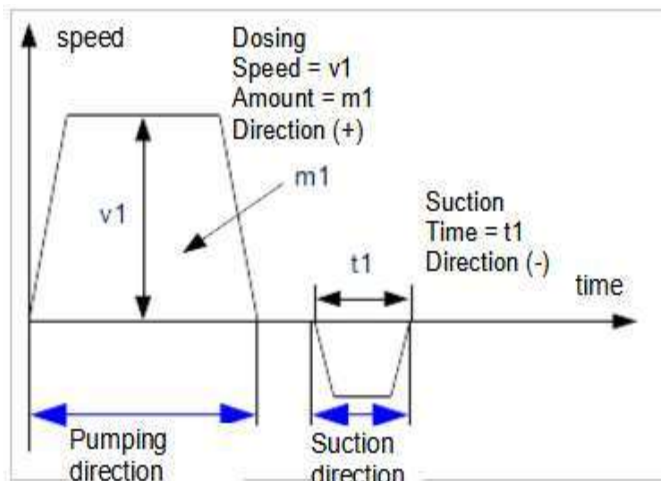


Abb. 2. Dosierzyklus $m1$. Abb. 3. Nachdosier-Zyklus 1[g]

Parameter des Zusatzmodus

PARAMETER	FUNKTION
p1	Zähler der Dosierzyklen. Als Startwert kann ein beliebiger Wert eingegeben werden. Der Zählerbereich beträgt 0-999. Füllfortschrittsanzeige. Der angezeigte Wert stellt den prozentualen Füllfortschritt relativ zu dem mit Parameter $m1$ eingestellten Wert dar. Die Anzeige reicht von 0[%] bis 100[%]. Die Anzeigeschrittweite beträgt 1[%]. Positiver Korrekturfaktor. Der Faktor ermöglicht die präzise Erhöhung der Dosiermasse $m1$ - falls die dosierte Masse kleiner als der Sollwert ist und der 10g-Sprung zu groß ist, um die erforderliche Dosis präzise einzustellen. Eine Erhöhung des Faktorwerts erhöht die Dosiermenge. Der Einstellbereich beträgt 0-50. Der Koeffizient ist nicht an die aktuelle Masseneinstellung gebunden,

CREMIGRÜHR- / PUMPMODUS Das Cremigrühren mit dem Dosierer beruht auf dem Prinzip des Umpumpens von Honig von einem Behälter in einen anderen. Der Prozess besteht im zyklischen Umpumpen des Honigs über mehrere Tage, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

FIELD	FUNCTION
1 Pumpenstatus (START / STOP).	
2 Pumpengeschwindigkeit (50% ... 100%).	
3 Zähler der abgelaufenen Zeit. Das Ändern des Timers setzt den Zähler zurück	
4 Verbleibende Zeit bis zum Programmende	

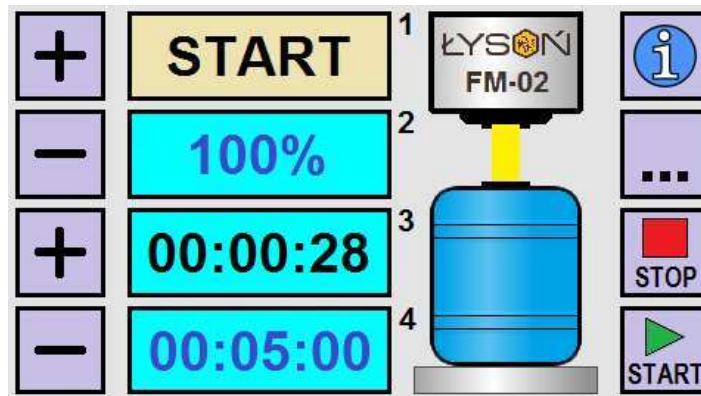


Abb. 4. Bildschirm CREMIGRÜHR- / PUMPMODUS

TASTE FUNKTION	
Obere „Plus“-Taste	Erhöhen der Cremigrühr- / Pumpgeschwindigkeit. Einstellbereich 50% ... 100%.
Obere „Minus“-Taste	Verringern der Cremigrühr- / Pumpgeschwindigkeit. Einstellbereich 50% ... 100%.
Untere „Plus“-Taste	Erhöht die Timerzeit, nach der die Pumpe automatisch stoppt. Die Anzeige 00:00:00 deaktiviert die automatische Pumpenstopp-Funktion. Änderung der Einstellung im Startmodus möglich. Verringert die Timerzeit, nach der die Pumpe automatisch stoppt. Die Anzeige 00:00:00 deaktiviert die automatische Pumpenstopp-Funktion. Änderung der Einstellung im Startmodus möglich
Untere „Minus“-Taste	
„I“-Taste Hilfebildschirm	
„...“-Taste Betriebsartwahl: Dosieren <-> Cremigrühren / Pumpen. Taste aktiv im Stoppmodus.	
„STOP“-Taste Taste zum Stoppen des Pumpens	
„START“-Taste Taste zum Starten des Pumpens	

DIAGNOSE DER STEUERUNG Die Steuerung FM-02 ist mit einem Satz fortschrittlicher Diagnoseprozeduren ausgestattet, die die Durchführung von Tests erlauben. Zum Aufruf des Diagnosemodus die Taste Nr. 5 in der entsprechenden Phase des Steuerungsstarts drücken (siehe Abbildung unten).



Abb. 5. Bildschirmsicht der Steuerung beim Start

Tastenummern Der Diagnosebildschirm ist in 14 Abschnitte mit den unten beschriebenen Funktionen unterteilt. Der Diagnosebildschirm verschwindet automatisch nach etwa 25 Sekunden.

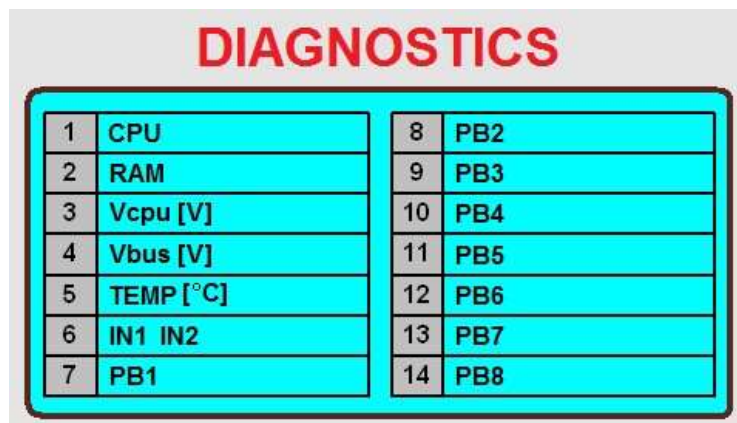


Abb. 6. Ansicht des Diagnosebildschirms der Steuerung.

Abschnitt	Beschreibung	Anzeige	Funktion
1	CPU	1E9705	Die Anzeige eines anderen Werts als 1E9705 deutet auf eine Beschädigung des Hauptprozessors hin.
2	EEPROM	OK / FEHLER	Eine wiederholte (trotz Neustarts der Steuerung) FEHLER-Anzeige bedeutet eine Beschädigung der EEPROM-Speicherzelle(n) der Steuerung.
3	Vcpu [V]	4,60 – 5,40	Messung der Versorgungsspannung des CPU-Moduls der Steuerung. Eine Anzeige außerhalb des Bereichs bedeutet Beschädigung / Überlastung des Netzteils oder Beschädigung des CPU-Moduls.
4	Vbus [V]	4,30 – 5,70	Messung der Spannung an der Datenkommunikationsschnittstelle zum Umrichter. Ein Wert außerhalb des Bereichs deutet auf einen Umrichterausfall oder eine Unterbrechung der Verbindung Steuerung <-> Umrichter hin.

5 TEMP [°C]	5 - 65	Messung der Temperatur im Inneren des Steuerungsgehäuses. Die abgelesenen Werte sollten den angegebenen Bereich nicht überschreiten.	
6 IN1 IN2	0 / 1 0 / 1	Test der Funktion des Dosierstart-Eingangs (IN1) und des Not-Aus-Tasters (IN2).	
7 PB1	0 / 1	Tastentest 1.	
8 PB2	0 / 1	Tastentest 2.	
9 PB3	0 / 1	Tastentest 3.	
10 PB4	0 / 1	Tastentest 4.	
11 PB5	0 / 1	Tastentest 5.	
12 PB6	0 / 1	Tastentest 6.	
13 PB7	0 / 1	Tastentest 7.	
14 PB8	0 / 1	Tastentest 8.	

Fehlercodes

Die Steuerung FM-02 ist mit fortschrittlichen Mechanismen zur Fehlererkennung ausgestattet. Die Erkennung eines Fehlers löst einen Not-Stopp aus und ruft den Fehlerbildschirm auf. Der Fehlerbildschirm wird dauerhaft angezeigt. Daher muss die Stromversorgung ausgeschaltet, die Fehlerursache beseitigt und die Steuerung neu gestartet werden.

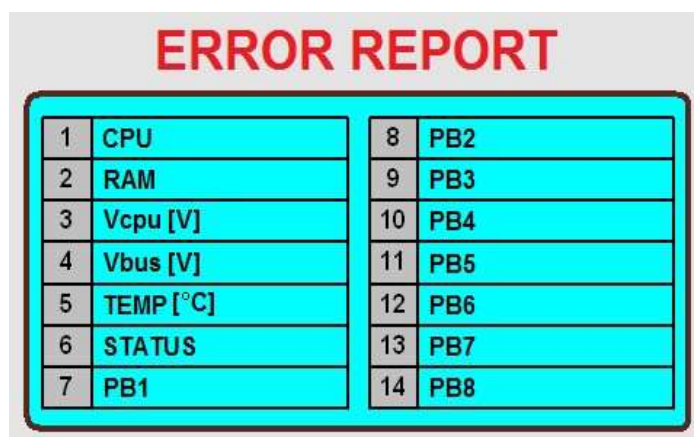


Abb. 7. Ansicht des Fehlerbildschirms der Steuerung. Abschnitt Beschreibung Anzeige

Fehlerbeschreibung			
1 CPU	OK / FEHLER		Die FEHLER-Anzeige bedeutet einen Fehler des Datenspeichers des Hauptprozessors der Steuerung. Die häufigste Ursache eines solchen Ausfalls ist eine Beschädigung durch elektrostatische Entladung.
2 RAM	OK / FEHLER	Die FEHLER-Anzeige signalisiert die Erkennung eines Datenkonsistenzfehlers im RAM der Steuerung. Diese Situation ist möglich, wenn die Steuerung in einer	

			Umgebung mit zu vielen Störungen betrieben wird. Ursachen können sein: beschädigte Kabelverbindungen, beschädigter Umrichter, beschädigtes Umrichtergehäuse. Eine weitere Ursache für einen solchen Fehler kann eine Beschädigung des Hauptprozessormoduls sein, hauptsächlich durch elektrostatische Entladungen. Die FEHLER-Anzeige bedeutet, dass die gemessene Versorgungsspannung des Steuerungsmoduls den zulässigen Bereich verlassen hat. Eine solche Situation bedeutet einen Ausfall oder eine Überlastung des 5-V-Netzteils, einen Fehler der Steuerung oder eine Beschädigung der Kabelverbindung Netzteil <> Steuerung. Die Anzeige FEHLER bedeutet, dass die an der Datenkommunikationsschnittstelle zum Umrichter gemessene Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Dies deutet auf einen Fehler hin in
3 Vcpu	[V] OK / FEHLER		
4 Vbus	[V] OK / FEHLER		
5 TEMP	[°C] OK / FEHLER		
6	STATUS	OK / ----	
7 PB1	OK / FEHLER		Die FEHLER-Anzeige bedeutet, dass die Taste direkt nach dem Einschalten der Stromversorgung gedrückt war. War dies keine beabsichtigte Aktion des Nutzers, ist eine Beschädigung der Taste zu vermuten, z. B. Eindrücken und Blockieren durch zu starken Kraftaufwand.
8 PB1	OK / FEHLER Wie oben		
9 PB1	OK / FEHLER Wie oben		

10 PB1	OK / FEHLER Wie oben		
11 PB1	OK / FEHLER Wie oben		
12 PB1	OK / FEHLER Wie oben		
13 PB1	OK / FEHLER Wie oben		
14 PB1	OK / FEHLER Wie oben		



HINWEIS! DER ZU DOSIERENDE HONIG SOLLTE AUF 30 °C ERWÄRMT SEIN. VOR ARBEITSBEGINN ETWAS HONIG ÜBER DAS ZAHNRADMODUL GIESSEN

MIT DEM DOSIERER. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Modul mit Honig zu befüllen: Erste:

1. Den Schlauch mit einer Schelle am Dosiermodul anschließen und auf korrekten Sitz der Dichtung achten. 2. Dann ca. 1 kg Honig in das andere Ende des Schlauchs gießen. 3. Den Schlauch hochhalten, bis der Honig in das Zahnradmodul fließt. 4. Der Schlauch ist transparent, sodass man sehen kann, wann der Honig in das Modul fließt. 5. Wenn der Honig in das Modul geflossen ist, den Schlauch in den Honigbehälter legen und die Taste „Nr. 8“ gedrückt halten, bis der Honig angesaugt ist. 6. Wenn der Schlauch vollständig mit Honig gefüllt ist, die Taste Nr. 8 loslassen - der Dosierer stoppt.

Zweite:

1. Den Rotor mit einer großen Spritze großzügig mit Honig übergießen. 2. Den Schlauch aufsetzen und auf korrekten Sitz der Dichtung achten. Das andere Ende des Schlauchs in den Behälter mit Honig legen und die Taste „Nr. 8“ gedrückt halten, bis der Honig angesaugt ist und den Saugschlauch füllt. 3. Eine kleine Menge Honig durchpumpen, um die im Schlauch verbliebene Luft zu entfernen und so ein ungleichmäßiges Befüllen der Gläser zu vermeiden. 4. Daran denken, einen Honigbehälter oder ein Glas unter die Dosierdüse zu stellen. 5. Wenn der Schlauch vollständig mit Honig gefüllt ist, die Taste Nr. 8 loslassen - der Dosierer stoppt. 6. Nach Abschluss der obigen Schritte mit der Einstellung des Dosierers fortfahren.

EINSTELLEN DER STEUERUNG FÜR DIE HONIGDOSIERUNG

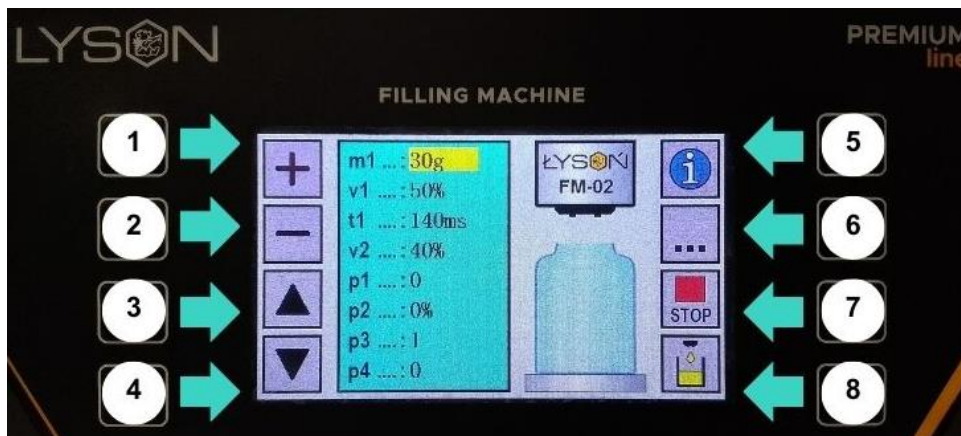
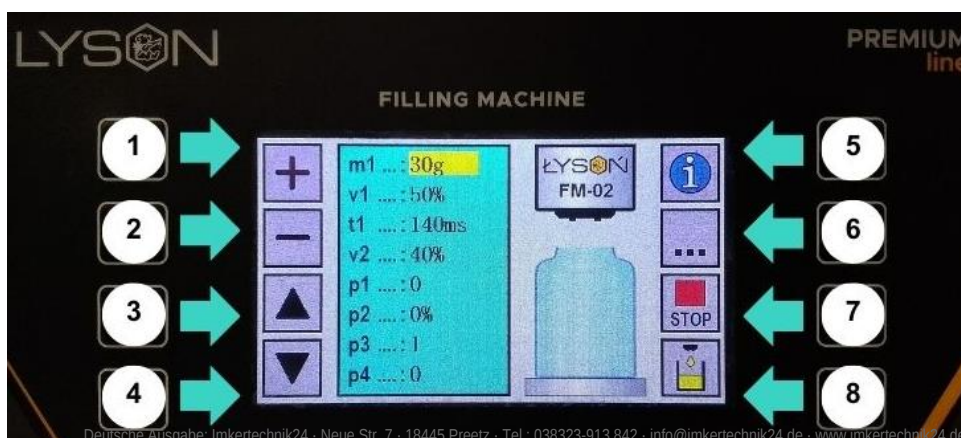


Foto 1 Erhöhen des Werts eines Parameters (Taste 1) Nach dem Start der Steuerung können die einzelnen Parameter eingestellt werden, die für die Programmierung der Steuerung benötigt werden. Der Dosierer zeigt nach dem Einschalten die Parameter an, die eingestellt werden mit den



Tasten „Plus“ (Nr. 1), „Minus“ (Nr. 2) Foto 2 Verringern des Werts eines Parameters (Taste 2) Zum Wechseln zwischen den Parametern die Taste „Pfeil auf“ (Nr. 3) oder „Pfeil ab“ (Nr. 4) drücken.



Foto 3. Parameterauswahl mit „Pfeil auf“ oder „Pfeil ab“ (Wechsel zwischen Parametern - Tasten 3 und 4)

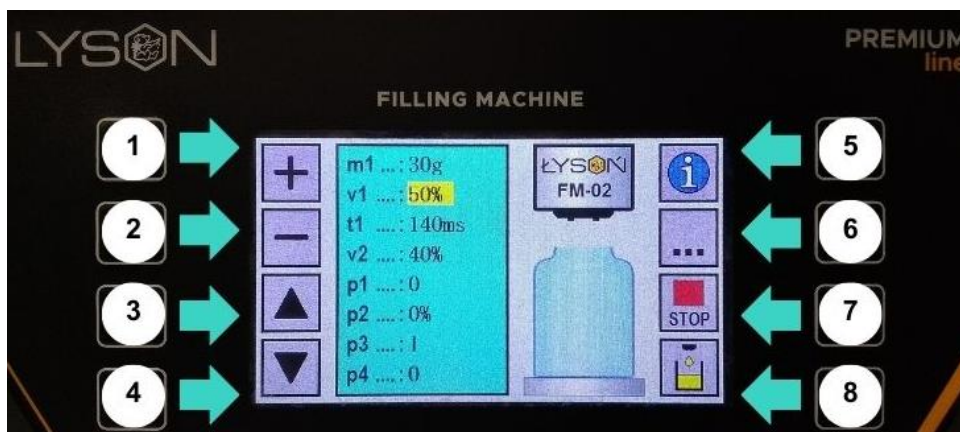


Foto 4. Parameterauswahl (Wechsel zwischen Parametern - Tasten 3 und 4) > Die Steuerung ist direkt nach dem Einschalten bereit für Parameteränderungen. > Nach der Einstellung speichert der Dosierer die geänderten Parameter automatisch. **BESCHREIBUNG DER PARAMETER** Gerät). Der Einstellbereich beträgt 4-45000[g]. Die Parametereinstellung wird beim Ausschalten der Stromversorgung nicht zurückgesetzt. – v1 Honig-Abfüllgeschwindigkeit - z. B. 100%. Wird der Honig zu schnell gepumpt und zu stark belüftet,

– Parameter m1 dient zur Einstellung der Masse (Anzahl Gramm Honig, die dosiert werden sollen vom

dann verringern wir die Füllgeschwindigkeit, z. B. auf 70%. Der Einstellbereich beträgt 50[%] - 100[%]. Die Parametereinstellung wird beim Ausschalten der Stromversorgung nicht zurückgesetzt. – t1 ist die Rücklaufzeit in ms. Diesen Parameter am besten erst nach dem ersten Abfüllversuch einstellen

von Honig in Gläser. Dann lässt sich leicht feststellen, ob der Dosierer den Honig schnell genug zurückzieht, um Nachtropfen zu verhindern. Der Einstellbereich beträgt 10-900[ms]. Die Parametereinstellung wird beim Ausschalten der Stromversorgung nicht zurückgesetzt. – v2 Dieser Parameter dient zur Einstellung des Dosierers für die Abgabe von 1g Honig. Die Einstellung

besteht im Festlegen der Rotordrehzahl in Abhängigkeit von Dichte, Viskosität und Temperatur des Honigs. Die Parametereinstellung wird beim Ausschalten nicht zurückgesetzt.

Das Glas auf die Waage stellen, die Waage tarieren, die Taste Nr. 8 drücken (d. h. Nachwiegen) und das Ergebnis auf der Waage prüfen, ob 1g angezeigt wird. (manuelle Option beim Befüllen der Gläser mit Taste Nr. 8 oder Fußschalter)



Foto 5 Taste für Nachdosierung oder Dauerbetrieb der Pumpe (Taste 8 - gedrückt halten für Dauerbetrieb der Pumpe) – p1 muss nicht eingestellt werden. – Der Zählerbereich beträgt 0-999. – p2 nicht einzustellen, der Parameter zeigt den Füllstand des Glases in %. – p3 Positive Gewichtskalibrierung (1g) Dient zur Kalibrierung (Erhöhung) des Parameters m1. Reicht die eingestellte Masse m1=z. B. 500g nicht aus und die Waage zeigt nach dem Befüllen des Glases 495g an, und lässt sich der Parameter m1 nicht präziser einstellen, kann die Korrektur über Parameter p3 erfolgen. Parameter p3=5 einstellen (d. h. 5g fehlen), was das Gewicht von m1 um 5 erhöht. Nach Arbeitsbeginn summiert der Dosierer die Gewichtseinstellungen aus Parameter m1+p3

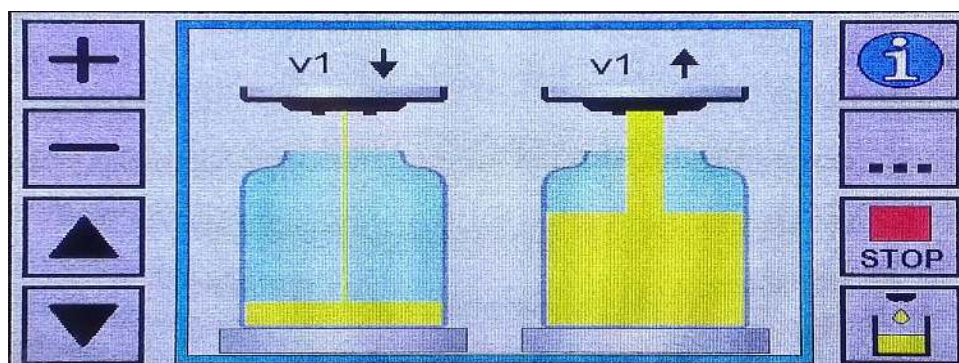


Foto 6 Infotaste (Taste 5 - „i“) KONFIGURATION PUMP-/CREMIGRÜHRMODUS Der Cremigrührmodus für Honig besteht im Umpumpen des Honigs, d. h. im Dauerbetrieb der Pumpe. Die Steuerung bietet die Möglichkeit, das Pumpen/Cremigrühren für eine bestimmte Zeit einzustellen.

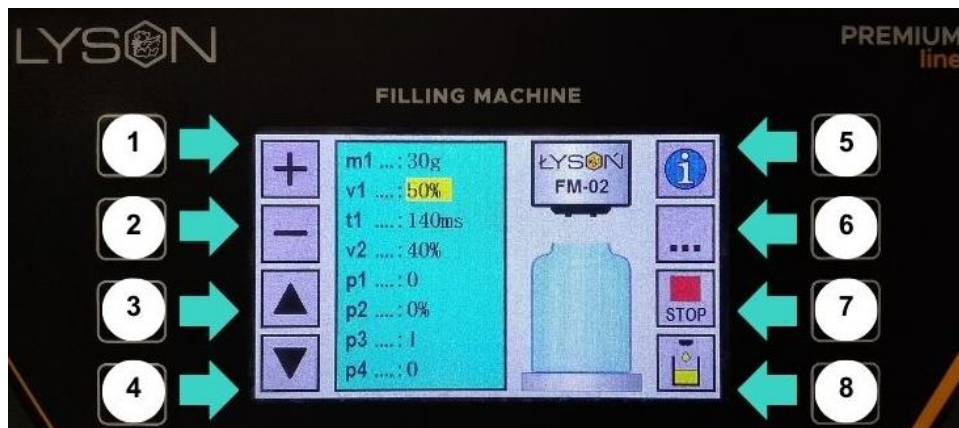


Foto 7 Aufruf des PUMP-/CREMIGRÜHRMODUS (TASTE 6) Nach dem Drücken der Taste (...) Nr. 6 wird ein Panel angezeigt, das das kontinuierliche Pumpen/Cremigrühren oder das Pumpen für eine eingestellte Zeit ermöglicht, min. 15 s, max. 90 h.

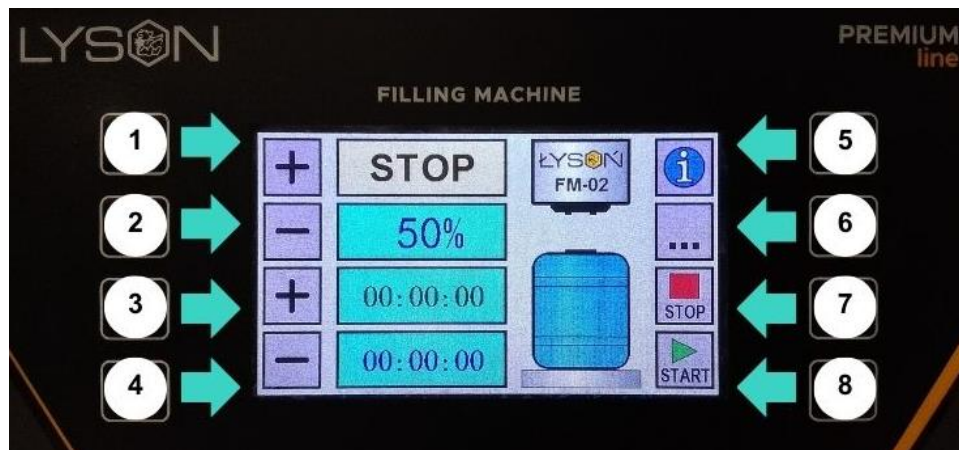


Foto 8 Bedienfeld nach Aktivierung des Pump-/Cremigrührmodus (Taste 6)

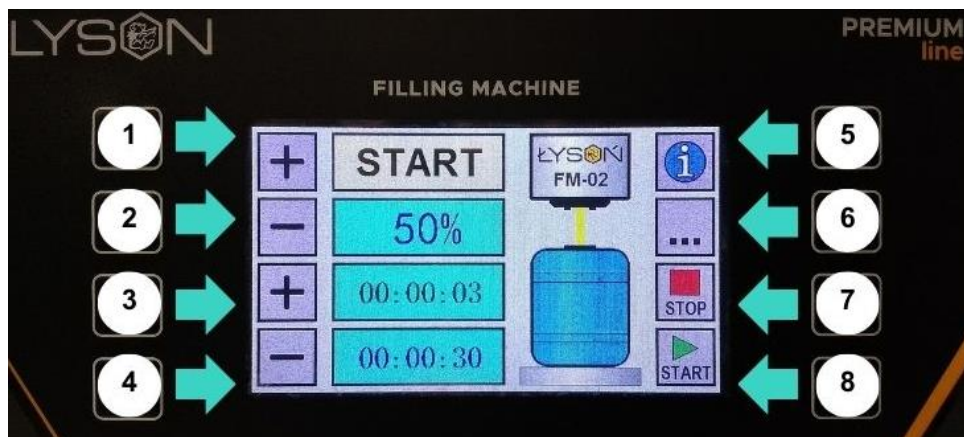


Foto 9 Einschalten des Pumpmodus mit Taste Nr. 8 „START“ Die Pumpe läuft im Dauerbetrieb, bis die „START“-Taste gedrückt wird.

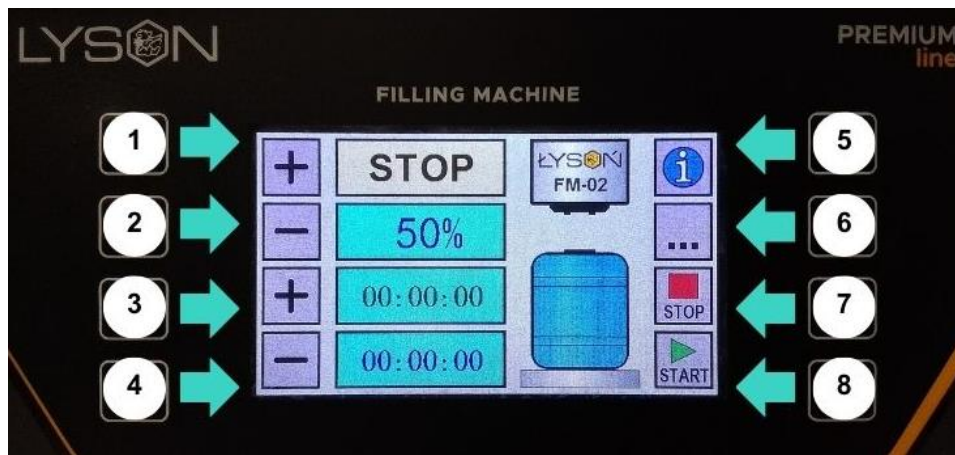


Foto 10 Ausschalten des Pumpmodus mit Taste Nr. 7
STOP

EINSTELLEN DER PUMPE FÜR EINE BESTIMMTE ZEIT UND GESCHWINDIGKEIT - Zum Einstellen des Pumpens für eine bestimmte Zeit, z. B. 20 min: den Pump-/Cremigrührmodus einschalten (Taste Nr. 6), die „START“-Taste drücken (Nr. 8) - Nach Aktivierung des Pumpens mit der unteren „Plus“- (Nr. 3) oder „Minus“-Taste (Nr. 4) die Zeit einstellen, für die die Pumpe laufen soll. Nach der Programmierung der Zeit beginnt der Timer von vorn zu zählen und schaltet sich nach Ablauf der programmierten Zeit automatisch ab.

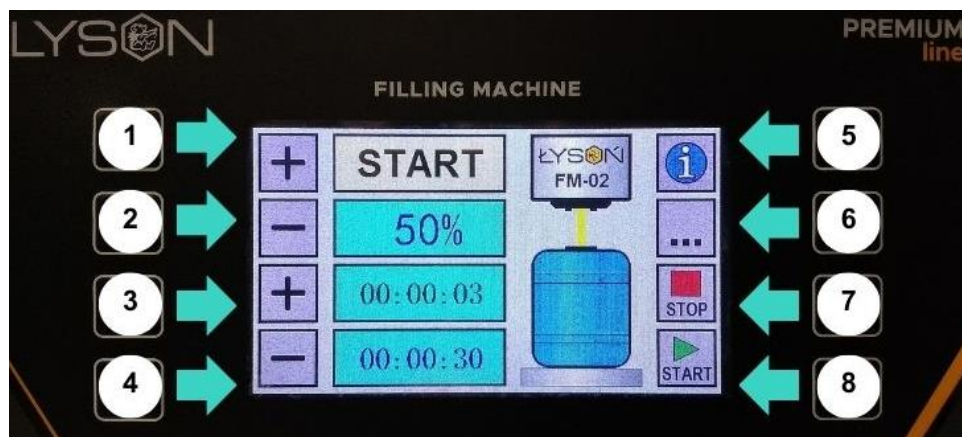


Foto 11 Mit der unteren „Plus“- (Nr. 3) oder „Minus“-Taste (Nr. 4) die Pumpenlaufzeit einstellen. Die Pump-/Cremigrührgeschwindigkeit mit „Plus“ (Nr. 3) oder „Minus“ (Nr. 4) einstellen. Mit diesem Parameter ändern wir die Geschwindigkeit des Pumpens/Cremigrührens des Honigs. Das Ändern der Einstellungen ist während des Pumpenbetriebs sowie im „STOP“-Modus möglich. Einstellbereich 50% ... 100%.

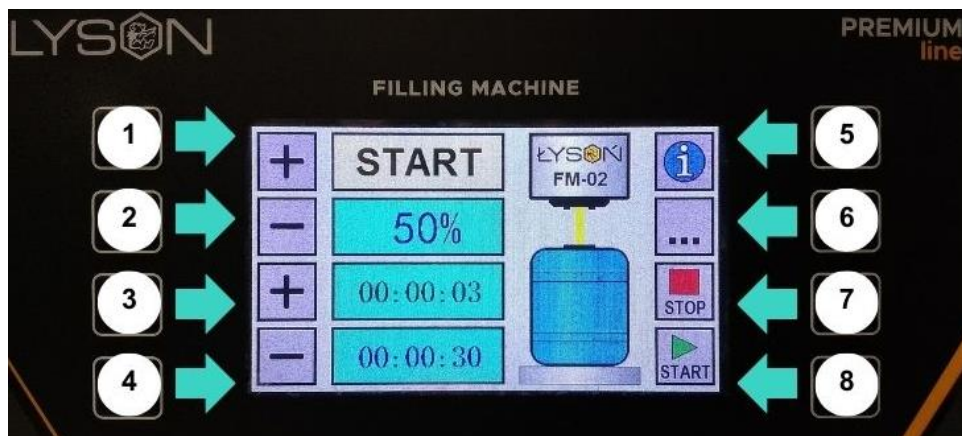
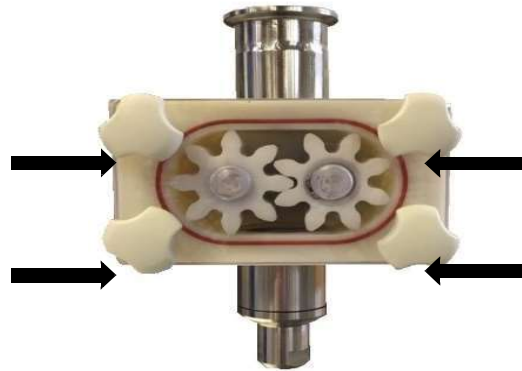
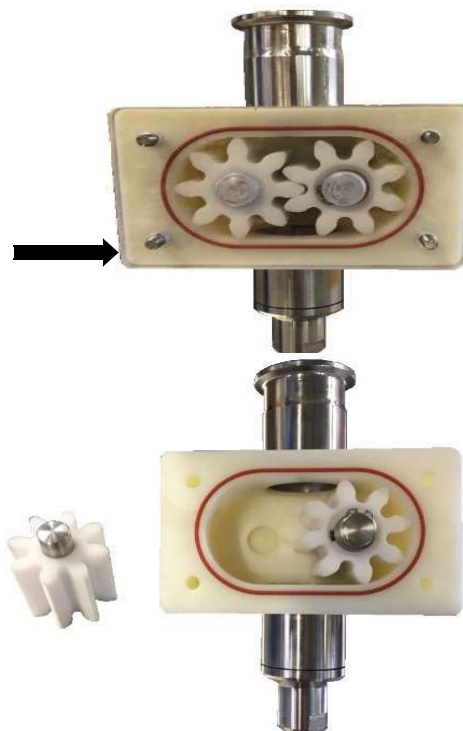


Foto 11 Mit der oberen „Plus“- (Nr. 1) oder „Minus“-Taste (Nr. 2) wird die Pump-/Cremigrührgeschwindigkeit erhöht oder verringert

Wartung und Reinigung Vor Beginn der Wartung den Netzstecker ziehen. WICHTIG! Das Gerät nach Gebrauch gründlich reinigen und trocknen. Das Gerät in zwei Phasen reinigen: Vorreinigung und Endreinigung (Desinfektion). Vorreinigungsphase – Ausspülen des Honigs aus Düse und Dosiermodul Den Dosierer nach dem Abfüllen nicht demontieren. Direkt nach der Arbeit mit dem Dosierer den Saugschlauch in einen Behälter mit warmem Wasser legen und 40 l warmes Wasser durchpumpen, um das Dosiermodul zu spülen. Für diesen Vorgang ca. 40 l auf 50°C bis 60°C erwärmtes Wasser bereitstellen. Dieser Prozess schützt den Dosierer vor Schäden durch kristallisierten Honig (z. B. Bruch der Dichtung und Honigaustritt). In



Schritt 2 – Abdeckung abnehmen



Schritt 3 - das linke entfernen
Zahnrad



Schritt 4 - Das Modul entnehmen

Garantie Für das bei der Firma Lyson erworbene Produkt gilt eine Herstellergarantie. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Zu jedem Kauf erhalten Sie einen Beleg bzw. eine Rechnung. Garantiedetails unter: www.lyson.com.pl

* Produktfotos dienen der Veranschaulichung und können gelegentlich vom tatsächlichen Aussehen des Artikels abweichen. Dies ändert jedoch nichts an dessen grundlegenden Eigenschaften.